

# Der gefallene Wunderknabe

Der britische Starchoreograf Liam Scarlett ist mit nur 35 Jahren am Samstag in seinem Haus im britischen Ipswich gestorben. Das teilte seine Familie mit, ohne weitere Details bekanntzugeben. Scarlett galt als Wunderknabe des britischen Balletts. Im Alter von elf Jahren war er an der Royal Ballet School in London angenommen worden, schon dort begann er, neben dem Tanzen eigene Choreographien zu schreiben. Bis 2012 tanzte er selbst am Royal Ballet, dann wurde für ihn dort die Position »Artist in residence« geschaffen, um sich ganz auf Choreographien zu konzentrieren. Sein internationaler Durchbruch gelang ihm mit »Visvera« für das Miami City Ballet, seither wurden seine Inszenierungen auf der ganzen Welt gezeigt. Im August 2019 suspendierte das Royal Ballet London seinen damaligen Hauschoreographen, weil ihn Ballettschüler der sexuellen Belästigung bezichtigt hatten. Eine Untersuchung zog keine juristische Verfolgung nach sich. Dennoch verlor Scarlett zahlreiche Aufträge. Im März 2020 musste Scarlett seinen Posten in London endgültig räumen. Am Tag seines Todes wurde bekannt, dass auch das Ballett in Kopenhagen die Zusammenarbeit beendet hatte. Am Bayerischen Staatsballett war hingegen erst im Januar Scarletts Choreographie »With a Chance of Rain« ins Repertoire aufgenommen worden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/400885.ballett-der-gefallene-wunderknabe.html>